

## Vaterunser ökologisch

Wenn mir der Duft der Blumen in die Nase steigt,  
wenn ein Tier im Wald an mir vorbei huscht  
und ich mich im Sternenhimmel verliere.

Dann freue ich mich, dass ich leben darf und bete:

**UNSER VATER IM HIMMEL; GEHEILIGT  
WERDE DEIN NAME**

Wenn ich sehe und miterlebe,  
wie gleichgültig manchen Menschen deine Schöpfung ist:  
Tiere werden ausgebeutet und Ökosysteme werden zerstört;  
Wenn ich daran glaube, dass Du, Gott, diese Welt noch nicht  
aufgegeben hast, dann bete ich:

**DEIN REICH KOMME, DEIN WILLE  
GESCHEHE, WIE IM HIMMEL, SO AUF ERDEN**

Wenn ich Bilder sehe von Menschen,  
die keinen Zugang zu Nahrung haben oder auf der Flucht sind;  
Wenn ich lernen möchte, einen Teil meines Reichtums  
mit ihnen zu teilen; dann bete ich:

**UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE**

Wenn ich sehe, dass ich auch mitverantwortlich bin  
für Gewalt und Ausbeutung weltweit;  
wenn ich zugeben muss, dass ich verwöhnt und bequem bin

oder nicht sehe, was mein Handeln für  
andere bewirkt; dann bete ich:

**VERGIB UNS UNSERE SCHULD, WIE AUCH  
WIR VERGEBEN UNSEREN SCHULDIGERN**

Wenn ich sehe, was man angeblich  
alles haben muss, um dazu zu gehören;  
Wenn ich Energie verschleudere für kurzfristige Unterhaltung  
und mir nichts weiter dabei überlege; dann bete ich:

**FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG,  
SONDERN ERLÖSE UNS VON DEM BÖSEN!**

Wenn ich fast verzweifle,  
weil die Mächtigen dieser Welt tatenlos zusehen  
oder die Ungerechtigkeit weiter vorantreiben,  
dann fühle ich mich ohnmächtig.  
Aber ich vertraue dir. Du kennst meine  
Sorgen! Du hältst die ganze Welt in deinen Händen  
Ich bete:

**DEIN IST DAS REICH UND DIE KRAFT UND  
DIE HERRLICHKEIT IN EWIGKEIT!**

Quellenhinweis: Original: Urs Güdel, angepasst für das Klimagebet Bern  
2023